Wildeck/Mö

Klarer Heimsieg für die Kegler der KSG Hönebach-Ronshausen – Bundesligist Bosserode muss sein Spiel kurzfristig verlegen.

KSG Hönebach-Ronshausen – GF Fulda 3:0 (55:23) 4843:4575

Ein Aufbaugegner zur rechten Zeit, die KSG Hönebach-Ronshausen gewinnt ihr Hessenliga-Heimspiel gegen GF Fulda deutlich und klettert in der Tabelle auf den vierten Platz. Schon der Startblock machte klar wer Herr im Hause ist – Jörg Sekulla und vor allem Lars Merkert, der starke 834 Holz erspielte, liessen den Gegnern keine Chance. Auch im Mittelblock gab sich gegen die Fuldaer keine Blösse und baute den Vorsprung weiter aus. Der Schlussblock der Gastgeber spielte dann stark auf – Rene Sufin (843) mit der Tagesbestleistung und Thorsten Schaub (818) brachten den Heimsieg locker und routiniert nach Hause.

Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 794 Holz / 9 EWP, Lars Merkert 834 / 11, Karl-Heinz Renelt 782 / 8, Lars Schmidt 772 / 5, Thorsten Schaub 818 / 10, Rene Sufin 843 / 12.

Das Auswärtsspiel von 2. Bundesligist AN Bosserode wurde kurzfristig auf den 06. Oktober verlegt. In der Bezirksoberliga Ost war GH Raßdorf auswärts erfolgreich, beim SKV Kathus gewannen die Wildecker den Zusatzpunkt. Den grössten Anteil daran hatte Thomas Breuer der mit 751 Holz das zweitbeste Ergebnis des Spiels erzielte. Der TSV Süß kam dagegen auch im Auswärtsspiel bei Eintracht Heringen unter die Räder – gegen gut spielende Werrastädter hatten die Süßer um Ralf Dunkelberg keine Chance.

Bezirksligist KSG Hönebach-Ronshausen III gewann klar gegen den KSC Dietershausen und behält auf der eigenen Bahn die weisse Weste – bester der KSG war Sebastian Knoth mit 808 Holz. A-Ligist GH Raßdorf II feierte einen klaren Heimerfolg gegen GW Lengers III – Florian Adam war mit 786 Holz bester Kegler.